

NR. 257

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES
FC ST. PAULI



www.festpauli.com

WE'RE COMING BALTI!



4. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC HEIDENHEIM 1846
ANSTOSS: SONNABEND, 26.8.2017, 13 UHR

**ABHÄNGIG.
PARTEILISCH.
ENERGISCH.**


 Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

Wie heißt es doch so schön? „Everybody loves a comeback!“ Rocky, Ostern, die braun-weiße Rückrunde 2016/17: Einige der inspirierendsten Geschichten der Menschheit erzählen vom Zurückkommen. Besonders praktisch: Anders als Hochzeitstage, Silvester oder die Bundestagswahl sind Comebacks nicht an feste Termine gebunden. Also fangen wir doch einfach schon heute damit an!

Auch wenn das Comeback umso dramatischer ausfällt, je länger man damit wartet, lehnen wir von der VIVA ST. PAULI uns heute mal ganz weit aus dem Stadionfenster und finden: Pokal-Aus gegen Paderborn und 0:3 gegen Darmstadt reichen als Anlässe vollkommen aus. Weitere Experimente im Niedrigpunktbereich nicht nötig. Stattdessen einfach an die Vorbereitung und die besten Szenen gegen Bochum und Dresden anknüpfen – und schon sind wir wieder da!

„Everybody loves a comeback“: Das würde man vermutlich heute auch im Gästeblock unterschreiben. Schließlich war auch der Start des 1. FC Heidenheim in die Saison 2017/18 nicht unbedingt wunschgemäß: Niederlage in Braunschweig (0:2), Heimsieg gegen Aue (2:1), Heimniederlage gegen Duisburg (1:2). Macht drei statt der braun-weißen vier Punkte und ordentlich Platz nach oben in der Tabelle: St. Pauli grüßt von Platz 10. Heidenheim von Rang 13.

Obwohl unsere Gäste seit Jahren auf Bescheidenheit, Pragmatismus und kontinuierliche Verbesserungen setzen und als Saisonziel nichts als den schnellstmöglichen Klassenerhalt ausgerufen haben: Nach dem sechsten Platz am Ende der vorigen Spielzeit – das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte – hatte so mancher wohl andere Erwartungen für das vierte Zweitligajahr nach dem Aufstieg 2014.

„Rantasten an die perfekte Saison“, überschrieb beispielsweise die „Stuttgarter Zeitung“ ihren Vorbericht zum Zweitligastart. „Sie verspüren keine Lust, die 2. Liga nur zu verwalten“, heißt es darin: „Beim 1. FC Heidenheim wollen sich alle stetig weiterentwickeln. Bis mit einer perfekten Saison der Sprung nach oben einmal gelingt.“

Einen schönen Anlass dazu würde sicher das zehnjährige Trainerjubiläum liefern, das Heidenheims Chefcoach Frank Schmidt am 17. September feiert. Seit Schmidt 2007 von Dieter Märkle das damalige Oberligateam übernahm, hat sich einiges verändert. Früher sei Heidenheim eine „verrußte Industriestadt“ gewesen, zitieren die „Stuttgarter Nachrichten“ Heidenheims Vorstandsvorsitzenden Holger Sanwald, der seit über 20 Jahren in verschiedenen Funktionen der Vereinsführung tätig ist. Zu den Spielen kamen laut „SWR“ im Schnitt 150 Zuschauer. Dann, so Frank Schmidt, sei der FCH durchgestartet: „Auf einmal war es geil, Heidenheimer zu sein.“

Für die aktuelle Saison wurden über 7000 Dauerkarten verkauft, der Etat konnte – nicht zuletzt dank der starken Platzierung und gestiegener Fernsehgelder – um zehn Prozent auf 23 Millionen Euro gesteigert werden.

Und immer wieder wird Neues gebaut. Zuletzt ein neuer Businessbereich in der „Voith-Arena“, demnächst, wenn alles nach Wunsch verläuft, ein Parkhaus, ein Jugendinternat, vielleicht sogar ein Oberrang fürs Stadion, der die Kapazität von jetzt 15.000 auf 28.000 Zuschauer erhöhen würde. Das wären über die Hälfte der 50.000 Einwohner Heidenheims, doch, so Holger Sanwald: „Wir freuen uns bei Heimspielen genauso wie über jeden Heidenheimer ausdrücklich über jeden Aalener, Dillinger, Geislinger oder Ulmer.“ Das Einzugsgebiet sei längst noch nicht ausgeschöpft, weder in Bezug auf Zuschauer noch im Hinblick auf mögliche Sponsoren.

Wird Heidenheim weiter wachsen? Eine gute Frage. Verschieben wir sie auf später. Heute nämlich muss es zuerst und zuvorderst um den FC St. Pauli gehen (wir wissen schon, warum wir auf jeden VIVA-Titel „Parteisch“ drucken). Das Motto des Spiels liefert ein Ohrwurm der Londoner Band „Cock Sparrer“: „We’re coming back, we’re coming back, we’re coming back to you.“ Methodik: „Hold on a little longer, try a little harder.“ OK, Matchplan steht. Anpfiff!

INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Bernd Nehrig	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Marcel Titsch-Rivero	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
1910 e.V	11
KIEZHelden	13
Young Rebels/Rabauken	14
Rückblick	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

GEGNERINFOS

NEU

Die Verstärkungen des 1. FC Heidenheim für die aktuelle Saison fielen eher vorsichtig aus: Neben Verteidiger Marnon Busch (Werder Bremen) und Linksaußen Maximilian Thiel (Union Berlin) kamen u.a. Mittelstürmer Nikola Dovedan vom österreichischen Bundesligisten SC Rheindorf Altach, Mittelfeldmann Kolja Pusch von Jahn Regensburg und Mittelstürmer Robert Glatzel (1. FC Kaiserslautern II).

GÜNSTIG

Nur einen Euro sollte die Übernahme des Heidenheimer Stadions durch den Verein kosten – eine Idee, die sogar der „Bund der Steuerzahler“ begrüßte, da sie die Stadt Heidenheim u.a. von diversen Renovierungs- und Instandhaltungspflichten befreien

würde. Bei Redaktionsschluss lag der Deal jedoch auf Eis: Nach aktueller Vertragslage könnte der Verein das Stadion nicht als Sicherheit für Kredite einsetzen.

NASS

Eigentlich hätten die Heidenheimer ihre Saison mit dem Heimspiel gegen Aue beginnen sollen. Doch nach nur zwölf Minuten wurde die Begegnung am ersten Spieltag wegen starken Regens und Hagelschauern unter- und schließlich abgebrochen. Spielstand zu diesem Zeitpunkt: 0:0. Beim Nachholtermin am 9. August hatte Petrus ein Einsehen – und Heidenheim siegte mit 2:1.

GEFÄHRLICH

Die besten Torschützen der vergangenen Spielzeit waren

Mittelfeldmann und Mannschaftskapitän Marc Schnatterer (elf Tore) und die Stürmer Tim Kleindienst (sechs) sowie John Verhoek (fünf), vielen noch von seiner Zeit beim FC St. Pauli bekannt. In der aktuellen Saison trafen Marcel Titsch-Rivero, Robert Glatzel und Maximilian Thiel je einmal.

LEGENDÄR

Im DFB-Pokal ist der 1. FC Heidenheim dank eines 4:0 gegen die SpVgg Unterhaching eine Runde weiter. In der nächsten Runde wartet Jahn Regensburg. Spektakulärer dürften die Pokal-Erinnerungen von Chefcoach Frank Schmidt sein: Beim 1:0 des TSV Vestenbergsgreuth gegen den FC Bayern (1994) steuerte er als Libero die Abwehr des Underdogs.

BERND NEHRIG

**„ICH HOFFE NICHT,
DASS DIE STADIEN
IRGENDWANN
HALBLEER SIND“**

Wenn es im Mittelfeld der Kiezicker zur Sache geht, ist Bernd Nehrig meist nicht weit entfernt. Als Kämpfer und ordnende Hand vor der Abwehrkette ist der 30-Jährige ein wichtiger Faktor im Spiel der Braun-Weißen. Wir sprachen mit dem neuen Kapitän über den Saisonstart, seine Vorbildfunktion und die Gefahren für unseren geliebten Sport.



Präsentiert von:



Moin Bernd, nach der Partie gegen den SV Darmstadt hast Du angekündigt, dass es eine klare Analyse geben wird. Was ist dabei herausgekommen?

So wie nach jedem Spiel schauen wir uns unsere Fehler an, die zu den Gegentoren geführt haben. Dabei geht es aber nicht nur um die unmittelbare Szene, sondern auch um die Entstehung der Situation. Auf der anderen Seite gab es Momente im Spiel gegen Darmstadt, die positiv waren. Es gehört beides dazu. Das kritische Ansprechen von Fehlern, damit diese direkt abgestellt werden können, aber auch das Hervorheben und Verfestigen der guten Aktionen.

Wie siehst Du Euren Start in die neue Spielzeit?

Es war ein Start mit Licht und Schatten. Wir hatten alles dabei. In jedem Spiel hatten wir unsere guten und nicht so guten Momente. Beim VfL Bochum waren wir in der ersten Hälfte klar überlegen, haben die Tore aber nicht gemacht. Nach dem Seitenwechsel standen wir unter Druck. In Darmstadt waren wir vom Ergebnis her ganz klar unterlegen, doch haben wir von dort mitgenommen, dass wir viel Ballbesitz hatten, aber in den entscheidenden Situationen die Konsequenz fehlte. Es ist insofern ein guter Start, da wir wissen, dass nicht alles schlecht ist, aber uns ist auch bewusst, dass es noch ein weiter Weg ist und einiges an harter Arbeit vor uns liegt.

Gegen Dynamo Dresden hast Du Deine Jungs das erste Mal am Millerntor als etatmäßiger Kapitän auf den Platz geführt. Ändert sich für Dich dadurch etwas im Ablauf?

Es ändert nichts an mir als Person, an meinem Charakter und wie ich als Spieler auf dem Feld oder außerhalb auftrete. Nach der Seitenwahl gibt es im Kreis noch eine kleine Ansprache, um die Jungs zu pushen und die letzten Anweisungen für das Spiel zu geben. Aber sonst gab es keine Veränderung an mir und für mich. Ich bin immer noch der Alte und werde auch so bleiben.

Beschreibe uns doch die letzten Momente vor Hells Bells, bevor es als Kapitän und somit als erster ins Millerntor rausgeht.

Prinzipiell ist es egal, ob man als Kapitän oder dahinter im Spielertunnel steht und kurz davor ist, den Rasen zu betreten. Diese Kulisse ist absolut traumhaft. Jedes Mal aufs Neue ist es etwas Besonderes und in gewisser Weise auch ein Nervenkitzel. Ich mache das aber unabhängig von der Binde am Arm.

Fußball ist ein Sport der Helden und Idole. Zu welchen Spielern hast Du in Deiner Jugend aufgeschaut?

Als Kind war ich in jeder freien Minute auf dem Bolzplatz. Nach der Schule ging es dann direkt zum Kicken. Hausaufgaben habe ich dann natürlich abends noch gemacht (schmunzelt). Da ich sehr früh nach Stuttgart gewechselt bin, habe ich das „Magische Dreieck“ Giovanne Elber, Krassimir Balakov und Fredi Bobic natürlich angeheimelt.

Wie prägend waren diese Spieler auf Deinem Weg zum Profi?

In dem Alter schaut man sich inhaltlich nicht viel ab. Alleine aber die Tatsache, dass es diese Vorbilder gibt, motiviert natürlich und man denkt sich „das möchte ich auch schaffen“. Dazu gehört dann immer noch sehr viel Ehrgeiz, Disziplin und Glück. Doch es kann trotzdem ein Punkt sein, an dem sich ein kleiner Junge hochziehen kann.

Wie wichtig ist es Dir, Deiner Rolle als Vorbild gerecht zu werden?

Früher haben das Internet oder Spielkonsolen den Alltag von Kindern noch nicht bestimmt. Deswegen spielen immer weniger Kinder auf dem Bolzplatz. Aufgrund dessen freue ich mich, immer wieder bei den Rabauken vorbeizuschauen, den zahlreichen Kids Rede und Antwort zu stehen und mit ihnen Kontakt zu haben. Das macht mir große Freude und ist mir entsprechend auch sehr wichtig.

Wie siehst Du die Entwicklung als Profisportler und Teil des Systems, wenn Ablössummen von über 200 Millionen Euro gezahlt werden?

Die wirtschaftlichen Aspekte bekommen im Fußball eine immer größere Bedeutung. Der Profit wird immer wichtiger. Natürlich bin ich mir als Spieler bewusst, dass Vereine beispielsweise von TV-Einnahmen abhängig sind, aber auch als Aktiver ist es gewöhnungsbedürftig, jede Woche zu einer anderen Uhrzeit zu spielen. Für die Fans, die ihre Clubs im Stadion unterstützen wollen, ist es noch einmal schwieriger. Ob das wirklich sein muss, weiß ich nicht. Es ist auf jeden Fall anders als noch vor ein paar Jahren.

Welche Gefahr bringt das mit sich?

Man bekommt schon jetzt in den Stadien mit, dass sich auf den Rängen Widerstand formiert. Es geht im Fußball momentan in eine Richtung, die für den Fan nicht mehr darstellbar ist. Ich hoffe, dass es nicht so weit kommt, dass die Stadien irgendwann halbleer sind. Das wäre auch für uns Spieler keine schöne Situation.

Heute ist der 1. FC Heidenheim am Millerntor. Mit welchen Mitteln wollt Ihr gegen die Elf von Frank Schmidt erfolgreich sein?

Wir gehen davon aus, dass es ein Spiel auf Messers Schneide wird. Heidenheim ist absolut diszipliniert und schaltet gut um. Das bedeutet für uns, dass wir im Spiel nach vorne geduldig sein müssen. Wenn wir die Chancen bekommen, dann gilt es voll da zu sein und zuzuschlagen. Wenn wir den Ball verlieren, verteidigen wir mit allen Mitteln.

Vielen Dank für das Gespräch, Bernd!

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER

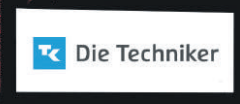


VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG

GESUNDHEITS-PARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohsanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AlMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcatrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEA Automotive GmbH & Co. KG, Axions IT Solutions GmbH, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Barchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRIL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchek Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censeo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cafely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Columbus Film GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, CompanyPartners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX INTERNET GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+B Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, DEG Alles für das Dach eG, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Die Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosch Grafix GmbH, Elbe Erlebnisstürme GmbH, Elobit GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Endemol Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expertise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stode r.v., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- und Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Tamoschke, Franz Pohl GmbH, Frauenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH, Lüdch Baustoffe GmbH, Lüdch Warenkontor GmbH, Gebrüder Göktas Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Gerick, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GÖTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH, Hagen, Hogen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hansentiscsoft GmbH, HanseBereidung GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansa Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Bröckstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Wiersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melton Investments, Henri Benthaack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labore GmbH & Co. KG, Heurjarka Unternehmensberatung, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (UK) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH, Dr. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Hardt Jeß, Joh. Seidel OHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Kindwirth KG, Kai Kelling, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwert GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen Part GmbH, Krüger & Schanberg GmbH, Kühltrans Nord Grossmann GmbH, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchav Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising für Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Montoplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWV Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzplaten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oeding, OleoCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ormer, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keunige GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS, Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt - Mehmet Guel, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Proflics Deutschland GmbH, quality inter- actions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberthür & Partner, redante haun architekten, Regale Laden 1. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccat GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Schornberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Porsche Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, StB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stoltzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH, THÜS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tölsner, Transquorquet Deutschland GmbH & Co. OHG / Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tracknungs- technik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vatterfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisssschmidt Architekt, Joachim Werecht, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Keykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, WOLF Anlagen-Technik GmbH & Co. KG, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbH



MARCEL TITSCH-RIVERO

**„ICH MUSS HEUTE
IMMER NOCH LACHEN.“**

Er geht nun in seine sechste Spielzeit beim 1. FC Heidenheim. Marcel Titsch-Rivero ist eine feste Größe bei unserem heutigen Gegner. Uns hat er erklärt, warum er sich beim FCH wohlfühlt, wie er den Start in die neue Spielzeit sieht und was nun eigentlich mit dem Titsch ist.

Moin Marcel, die wichtigste Frage zuerst. „Was ist mit'm Titsch?“

Ungewohnte Einstiegsfrage für ein Interview, aber ich habe schon so eine leise Vorahnung worauf ihr hinauswollt (lacht).

Hand auf's Herz. Wie oft musstest Du die Frage nach der Veröffentlichung der Dokumentation „Trainer!“ beantworten?

Schon des Öfteren, ich muss heute immer noch lachen, wenn ich an diesen Moment zurückdenke, bzw. auf diese Szene angesprochen werde. Der Titsch ist seitdem übrigens bei jeder Einheit zu einhundert Prozent mit dem Kopf dabei (grinst).

Der Ursprung dieser Frage liegt bei Deinem Trainer Frank Schmidt. Welchen Anteil hat er, dass Du nun schon seit 2012 für den FCH aufläufst?

Er hat definitiv einen großen Anteil daran, dass ich zu einem gestandenen Fußballer geworden bin. Frank Schmidt hat mir die Möglichkeiten geboten, mich zu zeigen und mich unter Beweis zu stellen. Unter seiner Regie habe ich mich sowohl persönlich als auch sportlich weiterentwickelt.

Du hast die rasante Entwicklung des FCH mitgemacht. Welche Veränderungen gab es, seitdem Du da bist, und was ist geblieben?

Seit meiner Anfangszeit hat sich der Verein stets positiv weiterentwickelt. Mit den Jahren sind die Inhalte und Schwerpunkte der Trainingseinheiten immer professioneller geworden. Das gleiche gilt für die Trainingsmöglichkeiten sowie die Infrastruktur rund um den Verein. Das Schöne ist, dass der familiäre Flair im Verein bei all diesen Veränderungen stets geblieben ist.

Marcel Titsch-Rivero und Heidenheim. Das passt. Warum?

Der Verein hat Ziele vor Augen, die auch meinen entsprechen. Man gibt sich mit dem 'Ist' nicht zufrieden und ist immer auf Verbesserung aus.

Nach Marc Schnatterer bist Du, gemeinsam mit Robert Strauß und Mathias Wittek, dienstältester Heidenheimer. Welchen Part übernimmst Du, wenn es darum geht, Euren Neuzugängen Heidenheim schmackhaft zu machen?

Ich bin ein offener und extrovertierter Typ, daher fällt es mir nicht schwer, auf die Jungs zuzugehen. In Heidenheim ist das Freizeitangebot begrenzt, weshalb es mir umso wichtiger erscheint, auch außerhalb des Platzes viel miteinander zu unternehmen.

**„SEIT MEINER ANFANGSZEIT
HAT SICH DER VEREIN STETS
POSITIV WEITERENTWICKELT.
DAS SCHÖNE IST, DASS DER
FAMILIÄRE FLAIR IM VEREIN
BEI ALL DIESEN VERÄNDERUN-
GEN STETS GEBLIEBEN IST.“**

Was braucht es, damit sich Marcel Titsch-Rivero wohlfühlt?

Ein harmonisches Umfeld, meine Familie, Freunde und natürlich den sportlichen Erfolg.

Ein Blick auf Deine Statistik der letzten Jahre verrät: Du läufst wie ein perfekt geölter Motor. Nie hast Du weniger als 25 Partien absolviert. Welchen Gesundheits-Drink mixt Du Dir zum Frühstück?

Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich in den letzten Jahren nur

eine größere Verletzung hatte. Ich bin regelmäßig im Krafraum und versuche unter anderem dadurch Verletzungen vorzubeugen, denke aber auch, dass es wichtig ist, vom Fußball mal abzuschalten.

Nach drei Spielen habt Ihr drei Zähler auf dem Konto. Wie bewertest Du Euren Saisonstart?

Auf Grund des vergangenen Spieltags würde ich von einem eher mäßigen Start sprechen. Wir haben den Anspruch, in jedem Spiel zu punkten, was uns nicht gelungen ist.

Kommen wir zu Eurem Gastspiel am Millerntor. Was gilt es heute auf dem Platz zu zeigen?

Kompaktheit zwischen den Reihen und ein mutiges sowie selbstbewusstes Auftreten. Der FC St. Pauli hat eine fußballerisch gute Mannschaft, vor der wir uns aber nicht zu verstecken brauchen.

Mit welchem Gefühl reist Du ans Millerntor?

Es ist jede Saison auf's Neue ein Highlight, weil die Atmosphäre am Millerntor etwas Besonderes ist. Deswegen herrscht eine große Vorfreude auf den anstehenden Samstag, wenn ab 13 Uhr der Ball im Millerntor-Stadion rollt.

Danke für das Gespräch, Marcel!

Text: Lennart Förster
Foto: Witters



Exklusiv bei uns: **Störtebeker-Seefahrerfest**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./ 24.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06./ 21.07./ 22.09./ 20.10./ 17.11./ 18.11./ 24.11./ 25.11./ 01.12./ 02.12./ 08.12./ 09.12./ 14.12./ 15.12./ 16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistours.de **69,90€** p.P.

• Tel.: 040-219 46 27 •

13. September 2017
10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Millerntorstadion

Jobmesse Hamburg

EITRITT FREI!

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

WIR SIND DER

FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromoika GmbH orthopädischuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKüche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(i)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & PersonalService | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brødersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenVERBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchteK GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBERG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17-30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegeidiakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübeke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKauton Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihum-In-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlager Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrgerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momat24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astratum | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnistours GmbH



VS.



„DER CLUBB IM ANGRIFFSMODUS“

In einer Zweitligasaison, die ohne eindeutige Aufstiegs-kandidaten begonnen hat und so einiges an Spannung verspricht, hat in der Frühphase der 1. FC Nürnberg Ansprüche angemeldet, musste zuletzt aber einen kleinen und einen großen Dämpfer hinnehmen.

Der FCN ist mit zwei soliden Siegen in die Spielzeit gestartet und auch im DFB-Pokal geht es nach einem knappen Sieg über Duisburg in Runde zwei weiter. Mit dem 2:2-Unentschieden gegen den 1. FC Union Berlin endete die kleine Siegesserie des Clubbs am vergangenen Spieltag. Natürlich bemüht man sich bei den Franken darum, alle vorzeitigen Erfolgserwartungen möglichst klein zu halten, wie es eben branchenüblich ist. Dennoch, nach Platz zwölf in der vergangenen Saison ist ein bisschen Euphorie über den vierten Tabellenplatz verständlich. Denn nach der denkbar knapp gescheiterten Relegation gegen Eintracht Frankfurt in der Saison 2015/16, schien der Traditionsverein ziemlich ins Stocken gekommen zu sein. Michael Köllner, der im März das Traineramt in Nürnberg übernahm, hat nun anscheinend nach etwas holperigem Einstand in der vergangenen Rückrunde das richtige Mittel ge-

funden, um seine Profis auf Kurs und den FCN wieder ganz nach vorne zu bringen.

Helfen soll dabei eine Handvoll ausgesuchter Neuzugänge. Der Brasilianer Ewerton, via Lautern von Sporting Lissabon gekommen wird die Defensive verstärken. Das Mittelfeld sollte eigentlich durch Rückkehrer Sebastian Kerk (Kaiserslautern) aufgewertet werden, doch der 23-Jährige riss sich gegen Union Berlin die Achillessehne und fällt nun fast die komplette Spielzeit aus. Im Sturm setzt das Team große Hoffnung in Adam Zrelak. Der slowakische U21-Kapitän soll in die großen Fußstapfen seines Landsmannes Marek Mintal treten, einer echten Clublegende. Bislang sorgten noch andere für die Treffer. Kevin Möhwald zum Beispiel, der eigentlich als Vorlagengeber bekannt ist, traf direkt mal in den ersten beiden Partien. Das Toreschießen war auch in der letzten Saison nicht das größ-

te Manko der Glubberer, allerdings muss jemand die Lücke stopfen, die der Abgang von Toptorjäger Guido Burgstaller (14 Tore) zu Schalke gerissen hat. Köllner hat in jedem Fall Raum für Entwicklung, denn seine Truppe gehört im Ligamittel zu den Jungspunden. Das Durchschnittsalter der zehn Feldspieler liegt knapp unter 25 Jahren, da ist ein Hanno Behrens mit 27 und Bundesligaerfahrung schon ein echter Veteran.

Die Boys in Brown haben an Nürnberg recht freudige Erinnerungen. Selbst in der vermaledeiten Hinrunde der vergangenen Spielzeit gab es ein 1:1 am Millerntor, in der gloriosen Rückrunde dann gar einen 2:0-Sieg in Franken. Es war der erste Sieg im Nürnberger Stadion nach fast 16 Jahren, dank eines Bouhaddouz-Doppelpack. Jetzt wo der Bann gebrochen ist, darf das gerne wiederholt werden.

Text: Moritz Piehler

GEGNERINFOS: 1. FC Nürnberg

Stadion	Max-Morlock-Stadion
Anschrift	Valznerweiherstraße Str. 200, 90480 Nürnberg
Fassungsvermögen	50.000
Zuschauerschnitt	28.650
Entfernung vom Millerntor	627 km
Höhe über NN	309
Wurst	Bratwurst im Brötchen 2,50 €
Bier	Grünerla 0,33l 4 €
Stadionhymne	"Die Legende lebt"
Platzierung letzte Saison	12.

MONTAG
11.9.2017
20:30 UHR

Mit Energie in die neue Saison!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



www.okpunktstrich.de/de/storefinder/

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweiktämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	3			270	111			100%										Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens																		Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	2			180	97	56	9	1			31	61	39	30				Jörg Fritzsche
4	Ziereis	Philipp																		Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	2	1	1	69	55	47	4				14	64	36	4	1			Manuela Gibson-Avevor
8	Dudziak	Jeremy	2		1	166	134	82	18	2	1		18	67	33	1				Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	3			270	170	101	20				34	47	53	1				Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	3		1	270	205	146	13				49	67	33	3				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	1	1		1	2	2	1											Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	2	1		104	89	50	20				33	64	36	1	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyoung																		Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	3			270	216	165	21	2	1		45	49	51	4	1			Bernd Fischer
10	Buchtmann	Christopher	3			270	132	93	14	8		3	27	52	48	2				Tom & Marc Lindemann
13	Miyaichi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Møller Dæhli	Mats	3		2	230	113	73	9	6			38	47	53	3				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard																		Daniel Siemers
22	Sahin	Enk	3	3		62	52	28	8				20	55	45	1				K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	1	1		22	22	20	4				1	100						Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	3		3	251	128	86	17	5			40	65	35	1				Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	1	1		8	10	6	1	1										Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	1	1		9	3			2										Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	3			270	89	38	14	8			64	45	55	5				Arne Lieber
11	Allagui	Sami	3		1	250	75	36	10	5	1		45	36	64	4				Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc																		Stefanie Weise
TRAINER																				
OJ	Janßen	Olaf																		Colja & Kai
MG	Gellhaus	Markus																		
PG	Glöckner	Patrick																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

1. FC HEIDENHEIM 

TOR

1 Müller, Kevin
22 Eicher, Vitus
39 Köbbing, Matthias

ABWEHR

2 Busch, Marnon
5 Wittek, Mathias
20 Philp, Ronny
23 Kraus, Arne
28 Feick, Fabian
29 Strauss, Robert
33 Beermann, Timo
34 Hajtic, Ibrahim

MITTELFELD

7 Schnatterer, Marc
12 Halloran, Ben
18 Griesbeck, Sebastian
21 Thiel, Maximilian
26 Titsch-Rivero, Marcel
27 Pusch, Kolja
30 Theuerkauf, Norman
35 Lankford, Kevin
36 Gnaase, Dave
38 Skarke, Tim

ANGRIFF

9 Glatzel, Robert
10 Dovedan, Nikola
11 Thomalla, Denis
15 Verhoek, John
31 Widemann, Dominik

TRAINER

Trainer: Schmidt, Frank
Co-Trainer: Gmünder, Christian

Stand: 22.8.2017

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	Buchtmann (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtmann (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtmann (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjei (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49. FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli					
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
9	29.9.-2.10.		Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
10	13.-16.10.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
11	20.-23.10.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
12	27.-30.10.		FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue					
13	3.-6.11.		1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
14	17.-20.11.		FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg					
15	24.-27.11.		SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
16	1.-4.12.		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
17	8.-11.12.		FC St. Pauli : MSV Duisburg					
18	15.-18.12.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
19	23.-25.1.		Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
20	26.-29.1.		FC St. Pauli : SV Darmstadt 98					
21	2.-5.2.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
22	9.-12.2.		FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
23	16.-19.2.		FC Ingolstadt : FC St. Pauli					
24	23.-26.2.		FC St. Pauli : Holstein Kiel					
25	2.-5.3.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26	9.-12.3.		FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
27	16.-19.3.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
28	31.3.-2.4.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
29	6.-9.4.		FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
30	13.-16.4.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
31	20.-23.4.		SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
32	27.-30.4.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					

WIRD PRÄSENTIERT VON **ok.-**

KRAUSCH



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen Eigenblut-Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Paderborn, Abschnitt „Martyrer“, hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Wenn der FC St. Pauli eine Kunst mal so richtig beherrscht, dann ja wohl die, das Angenehme mit dem Misslichen zu verbinden. Ist zwar nicht unbedingt nützlich, aber quält. In Fachkreisen nennen wir das „Krausch“: der Rausch mit integriertem Kater.

Zum Beispiel 2011: Völlig aus dem Häuschen vom Derbysieg gegen den HSV, erlebt man ein Spiel weiter mit immer noch fliegender Seele eine Mannschaft, die gegen Dortmund weniger Beine auf den Boden bekommt als eine Achterbahnbesatzung auf dem Hamburger Dom.

Hatte fast vergessen, wie sich das anfühlt, so'n zünftiger Krausch. Aber wenn mich über 100 Jahre als Anhänger des „Magischen FC“ eines gelehrt haben, dann natürlich, dass man kein Gefühl jemals verlernen sollte. Vor allem nicht, wenn es mit Frust zusammenhängt.

Was das Blei in der Sohle für den Astronauten, sind Spiele wie gegen Darmstadt für den St. Paulianer. Und natürlich Spiele gegen Paderborn. Paderborn! Erst recht im Pokal!

Es ist einfach so: Manche Buchstaben sind nix für die Boys in Brown. „Bokal“-Serien mit „B“: gut, aber selten. Pleiten, Pech und Pannen mit „P“: schlecht, aber häufig. Paderborn, Pokal, Pfrust: das Permuda-Dreieck des Glücks. Also ein Dreieck, in dem positive Emotionen spurlos verschwinden wie Aufstiegshoffnungen nach unerwarteten Niederlagen.

Bringt einen natürlich mal wieder zu den Kernfragen der Philosophie: Was ist Traum, was Realität? Habe ich mir die Mannschaft eingebildet, in der entfesselte Spieler mit der „10“ auf dem Rücken Tore schießen wie Lionel Messi? In der lässige Offensivspieler Bälle mit links weiterschlenzen, als gäbe es nichts Leichteres als das, und die kommen auch noch an? Die Kombinationsfußball spielt, als hätte sie die Liga verwechselt? Oder ist doch eher die Mannschaft Einbildung, die Großchancen im Elferpack vergibt, Elfmeter verschießt, ihr Defensivverhalten in der Geflügelzucht gelernt zu haben scheint und gegen Drittligisten aus dem Pokal fliegt? Wenn ja, würde ich wirklich gern aus diesem Albtraum aufwachen!

Wahrscheinlich ist mal wieder beides wahr. Krausch also. Selbst wenn die Rauschszene manchmal nur Sekunden umfassten: Sie waren real! Ich war dabei! Und ich schäme mich nicht zuzugeben, dass der Mund mir offenstand. Die stärkste Droge sind immer noch niedrige Erwartungen.

Und jetzt? Sind die Erwartungen nochmal tiefergelegt. Ein Manta, der durch den Mittelpunkt der Erde fräst. Mit minus 1910 PS. Denn wo Krausch ist, ist auch Freulen: Als Heulen getarnte Vorfreude. Ziel: über ein angemessenes Pessimismusfeld positive Ergebnisse erzwingen. In diesem Sinne!

Mit bekruschten Grüßen

EVER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	Arminia Bielefeld	3	3	0	0	6:2	4	9
2	SV Sandhausen	3	2	1	0	7:2	5	7
3	1. FC Nürnberg	3	2	1	0	6:2	4	7
3	Fortuna Düsseldorf	3	2	1	0	6:2	4	7
5	SV Darmstadt 98	3	2	1	0	5:1	4	7
6	1. FC Union Berlin	3	2	1	0	7:5	2	7
7	Eintracht Braunschweig	3	1	2	0	5:3	2	5
8	Holstein Kiel	3	1	1	1	8:7	1	4
9	MSV Duisburg	3	1	1	1	3:3	0	4
10	FC St. Pauli	3	1	1	1	3:5	-2	4
11	Dynamo Dresden	3	1	1	1	3:6	-3	4
12	Jahn Regensburg	3	1	0	2	5:5	0	3
13	1. FC Heidenheim	3	1	0	2	3:5	-2	3
14	Erzgebirge Aue	3	0	1	2	2:5	-3	1
15	VfL Bochum	3	0	1	2	1:4	-3	1
16	1. FC Kaiserslautern	3	0	1	2	1:6	-5	1
17	FC Ingolstadt	3	0	0	3	2:6	-4	0
17	SpVgg Greuther Fürth	3	0	0	3	2:6	-4	0

Stand 22.8.2017

4. Spieltag 25.-28.8.2017

FR. 25.8.	18:30	SpVgg Greuther Fürth - FC Ingolstadt MSV Duisburg - SV Darmstadt 98	-- (--)
SA. 26.8.	13:00	FC St. Pauli - 1. FC Heidenheim Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg Jahn Regensburg - Holstein Kiel	-- (--) -- (--)
SO. 27.8.	13:30	1. FC Union Berlin - Arminia Bielefeld VfL Bochum - Dynamo Dresden SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf	-- (--) -- (--) -- (--)
MO. 28.8.	20:30	1. FC Kaiserslautern - Eintracht Braunschweig	-- (--)

5. Spieltag 8.-11.9.2017

FR 8.9.	18:30	Dynamo Dresden - SpVgg Greuther Fürth 1. FC Heidenheim - Jahn Regensburg	-- (--) -- (--)
SA 9.9.	13:00	FC Ingolstadt - Erzgebirge Aue Arminia Bielefeld - MSV Duisburg Holstein Kiel - 1. FC Kaiserslautern	-- (--) -- (--) -- (--)
SO 10.9.	13:30	SV Darmstadt 98 - VfL Bochum Eintracht Braunschweig - SV Sandhausen Fortuna Düsseldorf - 1. FC Union Berlin	-- (--) -- (--) -- (--)
MO 11.9.	20:30	1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	-- (--)

SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei



Die neue C-Klasse AMG bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verweibung, Südestr. 282, 20337 HH

LASS DAS MAL
DIE MAILBOX
MACHEN. JETZT
WIRD FUSSBALL
GEGUCKT.

Wir wünschen viel Spaß beim Supporten und Feiern.

St. Pauli ist der Star.



WIE BEN HUR OHNE PFERDE

Text: Christoph Nagel
Filmszenen aus „Irgendwo da unten“
Foto: Thorsten Baering



Am Anfang ein Aufstieg – am Ende ein Abstieg: Und doch ist der „wohl erste Fußballfilm ohne Spielszenen“ („Süddeutsche Zeitung“) bis heute ganz großes Kino. Zur Finissage der Thorsten-Baering-Retrospektive „Glaube, Liebe, Hoffnung“ am 31. August zeigt 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. „Irgendwo da unten“ komplett auf großer Leinwand. Wir erzählen einige der schönsten Geschichten zum Film.

„Wir wollten einen ehrlichen Film drehen und nichts glorifizieren“, sagen die beiden Hamburger Journalisten Dirk Laabs und Julia Möhn zu ihrer Dokumentation der braun-weißen Saison 2001/02. Den Film finanzierten sie selbst, das Ergebnis war offen: Würde der Überraschungsaufsteiger FC St. Pauli zur Mannschaft der Saison? Würde er absteigen?

Heute wissen wir: Beides stimmt. Was der Derbysieg für die Erstligasaison 2010/11 war, waren 2001/02 die „Weltpokalsiegerbesieger“. „Bayern? Die putzen wir!“ stand auf einem Fan-Transparent – und als das im Februar 2002 tatsächlich passierte, stand dem gesamten Millerntor kollektiv der Mund offen. Die Szenen aus dem Publikum zu diesem legendären Spiel gehören – mit vielen tollen Bildern aus dem alten Millerntor – zu den emotionalen Höhepunkten des Films.

„Am Ende wurde ‚Irgendwo da unten‘ ein zeitloser Film über das Verlieren“, erzählen die Filmemacher, und da kann man ihnen nur zustimmen. In einem Jahr Drehzeit sammelten sie 50 Stunden Material – und hielten einen der wohl unglamourösesten Höhenflüge aller Zeiten fest. Mit allen Emotionen und allen Höhen und Tiefen.

Zlatan Bajramovic, neben Henning Bürger und Thomas Meggle einer von drei braun-weißen Profis, die neben Fotograf Thorsten Baering und FCSP-Anhängerin Tina Vidal im Mittelpunkt des Films stehen, kam irgendwann durcheinander: „Wir sind immer noch Letzter – äh, Vorletzter, Tschuldigung“, meinte er nach dem Bayern-Spiel: „Gestern Abend waren wir ziemlich verzweifelt, und heute bin ich wieder frohen Mutes.“

Besonders schön aus heutiger Sicht: Nicht nur der „arbeitende Fan“ Thorsten Baering, sondern auch diverse andere Akteure des Films spielen bis heute im FC St. Pauli-Kosmos eine wichtige Rolle. Aufsichtsratsmitglied und 1910 e.V.-Vorstand Roger Hasenbein mit kecker Schottenmütze und Perücke oder ein junger Oke Göttlich mit Struwelfrisur als Journalist in der (damals noch sehr improvisierten) Mixed Zone: Es gibt viel zu entdecken.

Auch der heutige Organisationsleiter Sven Brux ist mit von der Partie und spricht in einer weiteren herrlichen Szene der Mannschaft Mut zu, die auch im FC St. Pauli Album (Edition 1910) verewigt ist: „Wenn man sich die Spieler anguckt, wie sie sich Mühe geben“, verkündete Brux von der Bühne der Fan-Weihnachtsfeier 2001 – wohlgerichtet mitten im Kreise der Spieler stehend: „Ich hab nur mittlere Reife. Und wenn mich einer auslachen oder beschimpfen würde, weil ich kein Abitur hab, fände ich’s auch scheiße. Ich denk’ mal, ähnlich müssten wir auch mit unserer Mannschaft umgehen. Da ist einfach eventuell nicht mehr drin!“

Die Ausstellung „Glaube, Liebe, Hoffnung“ ist letztmalig am heutigen Sonnabend (26.8., 10 bis 20 Uhr, Unterbrechung während des Spiels) und am Finissage-Tag (Donnerstag, 31.8., ab ca. 13 Uhr) geöffnet. Die Dokumentation „Irgendwo da unten“ wird am 31. August abends gegen 19 Uhr mit mehreren Special Guests gezeigt. Eintritt: freiwillige Spende. Infos: baering.1910-museum.de



FOTOKUNST FÜR ZU HAUSE

Mehr Millerntor für zu Hause: Neben den Postern zur Ausstellung können neuerdings auch sämtliche Bilder der Fotoausstellung „Glaube, Liebe, Hoffnung. Retrospektive Thorsten Baering“ vor Ort in der Museumsfläche für zu Hause bestellt werden. Alle Bilder werden in professioneller Qualität auf demselben, stabilen Trägermaterial wie in der Ausstellung ausgedruckt, diverse Großformate sind möglich. Der Erlös hilft, das FCSP-Museum zu finanzieren!

**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**

**FC ST. PAULI
HOME 17/18**



UNDER ARMOUR.



"WO SIND WIR GELANDET, WENN MENSCHEN PFLANZEN VON HAND BESTÄUBEN MÜSSEN?"



Großer Presserummel am Millerntor. KIEZHelden hatte eingeladen und die Vertreter von Funk und Fernsehen waren gekommen. Was war der Anlass? Die dritte Ernte des beliebten und bekannten Ewaldbienenhonigs wurde vorgestellt. Das Produkt der 160.000 Bienen, die seit mittlerweile zwei Jahren am Millerntor ihr Zuhause haben, wurde von Namensgeber und Technischem Direktor des FC St. Pauli, Ewald Lienen, abgefüllt und präsentiert. Mit dabei waren auch Imkerin Jetta Leena Ramcke sowie die Landwirtschaftsexpertin Christiane Huxdorff von Greenpeace.

Der FC St. Pauli möchte mit seinem Honig-Projekt nicht nur leckeren Honig verkaufen. Vielmehr gehe es dem Verein darum, eine Aufmerksamkeit für das Bienensterben in der Welt zu schaffen, erklärte Ewald Lienen. „Wir wollen eine Sensibilität für gesellschaftspolitische Themen schaffen. Dazu gehört auch die Ökologie“, mahnte der 63-Jährige an.

Was das im Speziellen zu bedeuten hat, erklärte Christiane Huxdorff. „Die in der Landwirtschaft eingesetzten Pestizide schaden den Bienen und sind für das Bienensterben ver-

antwortlich. Das führt dazu, dass die Bestäubung unserer Lebensmittel ausbleibt. Ein Drittel unsere Nahrung ist jedoch von Bestäubung abhängig“, berichtete die Landwirtschaftsexpertin.

Was das bereits aktuell bedeutet, erklärte Ewald Lienen anhand eines Beispiels. „Ich war gerade auf einer Asien-Reise. Dort habe ich u.a. erfahren, dass die Menschen vor Ort Pollen kaufen müssen, um ihre Pflanzen von Hand zu bestäuben, weil es die Insekten nicht mehr gibt. Wo sind wir gelandet? Am Ende dieser Kette steht irgendwann der Mensch, doch dafür braucht es ein Einsehen. Wir wirtschaften gedankenlos. Wir Menschen und der Staat haben die Aufgabe, diese hemmungslose Gier nach Profit einzudämmen“, plädierte der Technische Direktor und machte damit deutlich, dass das Bienen-Projekt beim FC St. Pauli mehr ist, als nur die Herstellung eines leckeren Brotaufstrichs.

Was können wir tun? „Den Bienen geht es durch die in der Landwirtschaft eingesetzten Pestizide in der Stadt oft besser als auf dem Land. Wir haben eine Honig-Ernte von ca. 67 kg, mit der wir insgesamt 1.200 kleine Gläser produzieren können“, berichtete Imkerin Jetta-Leena Ramcke und machte deutlich, dass jeder durch eine kleine Blumenbeet oder einen Garten etwas zum Erhalt möglichst vieler Bienen beitragen kann.

Text: Lennart Förster
Foto: FC St. Pauli

**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.
Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM
LichtBlick
Ökostrom (reel) Energie



 Präsentiert von

 Congstar

 Von links nach rechts:
 Michael Schirmer,
 Roger Stilz u. Daniel Klewer

„SPORTPSYCHOLOGIE IST BEI DER AUSBILDUNG UNSERER TALENTE EIN GLEICHWERTIGER BAUSTEIN“

Unser Nachwuchswachstleistungszentrum (NLZ) hat einen Neuzugang zu vermelden! Seit dem 1. August ist Daniel Klewer als Mentaltrainer in unserem NLZ-Team dabei. Gemeinsam mit unserem Sportpsychologen Michael Schirmer soll der ehemalige Profi-Torwart unsere Talente in puncto Mentalität und Persönlichkeit weiterentwickeln. Wir sprachen mit Daniel, Michael und NLZ-Leiter Roger Stilz.

Moin Roger. Du hast das Team im sportpsychologischen Bereich Anfang August mit Daniel Klewer erweitert. Warum?
 Roger: „Wir wollen unsere Talente nicht nur in den Bereichen Fußballtechnik und Fußballtaktik, Athletik, Umfeld sowie Schule und Beruf, sondern auch im Bereich Mentalität und Persönlichkeit gut betreuen und bestmöglich weiterentwickeln. Die Sportpsychologie ist ein gleichwertiger Baustein. Die Anforderungen an die jungen

Spieler steigen. Gerade die mentalen. Wir sind überzeugt, dass uns in diesem Bereich Daniels Kompetenz richtig guttut.“

Wie bist Du auf Daniel gekommen und was zeichnet ihn aus?
 Roger: „In meiner Zeit als Co-Trainer in Nürnberg habe ich mit Daniel zusammengearbeitet. Ich habe ihn als sehr reflektierten, wissbegierigen und zuverlässigen Kollegen kennen- und schätzen gelernt. Daniel hat sich im Vorjahr weitergebildet und bringt viel Erfahrung als Profi mit. Er passt gut in unser Team und auch zum FC St. Pauli.“

Daniel, Du bist seit fast vier Wochen bei unserem FCSP. Kennst Du Dich gut einleben und einarbeiten?

Daniel: „Ich habe in den ersten beiden Wochen erst einmal die neuen Kollegen kennengelernt, anschließend aber auch schon erste Gespräche mit zu begleitenden Spielern geführt.“

15 Jahre lang warst Du Profi-Torwart bei Rostock und Nürnberg, wo Du bis 2016 als Torwarttrainer tätig warst. Du hast Dich danach für die Ausbildung zum Mentaltrainer entschieden. Warum?

Daniel: „Nach der Reflektion meiner eigenen Karriere bin ich zu dem Schluss gekommen, dass ich mich als Jugendlicher, der auf dem Sprung zu den Profis stand, relativ alleine gefühlt habe - speziell was den mentalen Bereich betrifft. Ich wusste damals nicht, was mich oben erwartet. In gewisser Weise musste ich mich da selbst durchkämpfen. Ich möchte jetzt jemand sein, den ich damals in meiner Jugendzeit vermisst habe. Jemand, der den Jungs als Begleiter und Wegweiser dient.“

Michael, Du bist bereits seit 2008 in unserem NLZ als Sportpsychologe dabei. Wie beurteilst Du die Entwicklung in diesem Bereich im Allgemeinen und speziell bei uns?

Michael: „Bei immer mehr Vereinen nimmt die Bedeutung der Sportpsychologie zu. Als ich damals angefangen habe, war sie für viele Trainer Neuland. Aber nicht nur sie, sondern auch die Spieler wissen immer genauer über den möglichen Mehrwert Bescheid. Bei uns wurden die Themen immer größer, die Strukturen immer klarer. Die Entwicklung ist echt positiv.“

 Text: Hauke Brückner
 Foto: FC St. Pauli



SOMMERFERIEN MIT DEN RABAUKEN



Deutschlandweit haben tausende Kids in unseren FC St. Pauli Rabauken-Fußballcamps getrickelt, gedribbelt und gezockt, was das runde Leder hergab. Das ein oder andere Kind konnte sich sportlich dabei so in den Vordergrund spielen, dass nicht zuletzt auch unsere Nachwuchstrainer auf es aufmerksam wurden. Es wären nicht die ersten Rabauken, die es von uns bis ins Nachwuchsleistungszentrum schaffen würden – wir sind gespannt.

Nahezu in jeder Woche schauen zudem einige der großen Kiezkicker vorbei, stellten sich den spannenden Fragen der Kids und erfüllten zahlreiche Foto- und Autogrammünsche.

Auch fernab der Fußballplätze kam der Spaß bei den Rabauken nicht zu kurz. Unsere Rabauken-Club-Kids gingen auf Entdeckungstour durch den Tierpark Hagenbeck, zeigten ihr fußballerisches Geschick beim Fußballgolf und lösten spannende Rätsel beim Live-Rollenspiel in der Goblinstadt.

Damit ist natürlich lange noch nicht Schluss. Unsere jüngsten Kicker zum Beispiel, die Mini-Rabauken, gehen ab Freitag (1.9.) wieder an den Start, wir besuchen unsere Nachbarn vom St. Pauli Theater und erobern am Sonnabend (9.9.) den Heide Park in Soltau. Hier haben wir übrigens überall noch Plätze frei – also einfach anmelden!

Alle Infos, Termine und Anmeldeöglichkeiten für unsere Rabauken findest Du online unter: rabauken.fcstpauli.com

DEIN RABAUKEN TEAM

 Text: Alexander Timm
 Foto: FC St. Pauli Rabauken

FRÜHER WAR ALLES BESSER...

2002



ALS JOACHIM PHILIPKOWSKI DEN TRAINERSTUHL VON „DIDI“ DEMUTH ERBTE

Joachim Philipkowski am 4. Oktober 2002 in der 0:0-Heimpartie gegen Rot-Weiß Oberhausen sein Ensemble dirigierend

Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

19. August 2002: Einen Tag ist es her, dass das Zweitligateam des FC St. Pauli sein erstes Heimspiel der neuen Spielzeit gegen LR Ahlen mit 1:4 (1:0 in der 32. Spielminute durch Nico Patschinski) verloren hatte. Auch beim Saisonauftakt eine Woche zuvor war man bei der Frankfurter Eintracht deutlich mit 0:4 untergegangen. Vor 15 Jahren war also schon nach zwei Saisonbegegnungen „Holland in Not“, wie eine landesübliche Redensart es formuliert, und der Vereinsvorstand unter Präsident Reenald Koch sah sich genötigt, das Heft des Handelns in beide Hände zu nehmen und Chefcoach Dietmar Demuth, der die Mannschaft seit März 2000 geführt und 2001 in die 1. Bundesliga bugsiiert hatte, „mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben zu entbinden“, wie es in der offiziellen Pressemitteilung hieß.

Die Spielzeit 2002/03 in Liga zwei begann nach dem Abstieg aus dem Oberhaus also nicht unbedingt nach Maß.

Als zunächst vorläufiger Nachfolger wurde der damals 41-jährige Joachim „Piepel“ Philipkowski präsentiert, der bis dahin dem sechs Jahre älteren „Didi“ Demuth an der Seitenlinie assistiert hatte. So-

mit übernahm der ehemalige Bundesligaprofi (154 Erstligaeinsätze von 1985 bis 1992 für den 1. FC Nürnberg) erstmals eine Cheftrainer-Position im bezahlten Fußballgewerbe.

Nach Piepels Inthronisierung folgten zwei legendäre und für alle, die dabei waren, sicherlich auch unvergessliche Zweitligapartien des FC St. Pauli: Das schmähliche 0:6 am dritten Speiltag beim VfB Lübeck, sowie am 11. September das grandiose 7:1 gegen Eintracht Braunschweig – dazwischen lag nicht nur der 2:1-Erstrundenerfolg im DFB-Pokal bei TeBe Berlin, sondern auch ein Telefonat des Interimchefs mit dem Präsidium, doch bitte einen anderen Trainer für den Posten zu verpflichten. Es kam anders: In der Vereinsführung war man sich einig, einer internen Trainerlösung den Vorzug vor den beiden externen Kandidaten Lorenz-Günther Köstner und Ingo Peter zu geben. „Piepel“ wurde offiziell zum Cheftrainer ernannt, Klaus Thomforde zu dessen Stellvertreter.

Vereinsintern hatte Demuths Ablösung übrigens teilweise für große Empörung gesorgt, und Clubchef Koch – bis dahin ohnehin in der

Kritik – wurde allgemein keine große Zukunft als Vereinspräsident beschieden. Im November kündigte Koch seinen Rücktritt zum Jahresende an; ihm folgte Lichtgestalt Cornelius Littmann. Vorher wurde aber noch Philipkowski beurlaubt: Nach dem 1:4 am 13. Dezember zu Hause gegen Alemannia Aachen („Piepels“ 15. Ligaspiel als Teamboss) und dem damit einhergehenden letzten Tabellenplatz bei lediglich neun Punkten, übernahm Sportdirektor und St. Paulis Ex-Goalgetter Franz Gerber nach dem nur viermonatigen Philipkowski-Intermezzo als neunter Cheftrainer in den vergangenen fünfzehn Jahren die Übungsleitung.

Gerber hatte bereits zu Saisonbeginn prophetisch orakelt: „Ich glaube, die Mannschaft hat das traumatische Erlebnis des Abstiegs nicht verarbeitet. Es hat schon viele Beispiele von Vereinen gegeben, die sich nach dem Abstieg plötzlich ganz unten wieder gefunden haben.“ „Schlangenz Franz“ sollte Recht behalten, denn die Saison endete – jetzt mit ihm selbst als Chefcoach – mit dem Direktabstieg in die Regionalliga, wo der FC St. Pauli schließlich vier Jahre verweilen sollte...


GOODBYE ZOE

Nach dem heutigen Spieltag wird Zoe unser Team verlassen. Zoe, alles Gute für Dich & komm' jederzeit auf eine Kola bei uns rum ;)

NEUES TOUR-SHIRT

Endlich sind sie da. Die Tour-Shirts 17/18. Richtig geil. 1910 the number of the beast! Die Rohware ist Fair Trade. Das gute Stück ist ab sofort für 20 Euro im Fanladen erhältlich!

AUSWÄRTSSPIEL IN NÜRNBERG

Am Montag (11.9.) spielen wir um 20:30 Uhr im Fränkischen.

Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an. Abfahrtszeit: 9:30 Uhr. Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 7:30 Uhr am nächsten Morgen. Die Fahrpreise betragen 55 Euro normal und 44 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder.

Dank einer finanziellen Unterstützung des FC St. Pauli können wir dennoch einen Fahrpreis auf erträglichem Niveau anbieten. Vielen Dank dafür an den FC St. Pauli! Der freie Verkauf der Tickets (auch für Nicht-Fanclubmitglieder) sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am Montag (29.8.) im Fanladen.

AUSWÄRTSSPIEL IN KIEL

Am Dienstag (19.9.) um 18:30 Uhr spielen wir in Kiel. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an. Abfahrtszeit: 14 Uhr. Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 23 Uhr.

Die Fahrpreise betragen 19 Euro normal und 15 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder.

Fanclubs können noch bis zum morgigen Sonntag (27.8.) von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Im Laufe der folgenden Woche werden die Fanclubanfragen beantwortet. Der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am Dienstag (5.9) hier im Fanladen.

MIT DER U-18 / RAGAZZI NACH KIEL

Zu unserem Auswärtsspiel in Kiel am Dienstag (19.9.), wird es eine U-18 Fahrt geben. Meldet Euch dafür im Fanladen an. Voraussichtliche Abfahrtszeit: 15 Uhr

DIETER BÄNISCH FEIERT SEIN JUBILÄUM

Der Geschäftsführer unseres Trägervereins Jugend & Sport e.V., Dieter Bänisch, begeht am 1. September sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

Viele Grüße & bis bald in Eurem Fanladen!
Elin, Jakob, Maleen, Ole, Romy, Stefan und Sven

**KURZ NOTIERT****AUFTAKTVERANSTALTUNG „OPFERMYTHOS“**

Am Donnerstag (31.8., 19 Uhr) wird der renommierte Historiker und Politikwissenschaftler Daniel Ristau im Ballsaal der Südtribüne zum Thema „Für Dresden gebrannt? Eine Stadt und die Erinnerung“ sprechen. Hier wird es inhaltlich um die Geschehnisse in Dresden, die Fakten und Mythen und die spätere Instrumentalisierung gehen. Als Dynamo Dresden zuletzt im Februar zu Gast am Millerntor war, sorgte ein in der Südkurve gezeigtes Spruchband mit den Worten „Schon eure Großeltern haben für Dresden gebrannt – gegen den deutschen Opfermythos“ für heftige Diskussionen. Der FC St. Pauli hatte sich damals umgehend bei Dynamo Dresden, seinen Fans und allen Angehörigen der Opfer der Angriffe vor 72 Jahren entschuldigt. Gleichzeitig hatte der Verein einen kritischen Umgang mit der deutschen Geschichte ausdrücklich begrüßt und gefordert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Weitere Veranstaltungen, in denen verschiedene Aspekte des Themas vertieft werden sollen, sind in Planung.

GLÜCKWUNSCH, OSCHI!

Mit sagenhaften 182 Toren (Liga, Pokal, Relegation, Meisterschafts- und Aufstiegsrunden) ist er der erfolgreichste Torschütze der Vereinsgeschichte – und gestern, am 25. August, feierte er seinen 80. Geburtstag: Wir gratulieren Peter „Oschi“ Osterhoff ganz herzlich und wünschen zum Geburtstag alles Gute, Gesundheit und Glück!

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli,
Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Nagel,
Alexander Timm, Hannes Bühler

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
1910 e.V., Thorsten Baering,
FC St. Pauli Rabauken, Witters

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:

 **FCSP**

 **FCSTPAULI**

FCSP

 **FCSTPAULI**

 **FCSTPAULI**

 **FCSTPAULI**

www.facebook.com/SalzbrennerKG

salzbrenner
Würstchen

**Mittagstisch &
Werksverkauf**
im Herzen von St. Pauli!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 5.00-15.00Uhr
Sa 6.00-11.00Uhr

Besuche uns
im Salzbrenner
Marktplatz!
Eingang gegenüber
der Sternstraße 51

**STRASSEN
FUSSBALL
TURNIER**
FÜR JUNGS UND MÄDCHEN



Am Freitag, den **29.09.2017** ab
15:30 Uhr auf dem Spielbudenplatz